



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Ein hundert Vnwarheytt/ Beneben Achtzehnen vnd mehrern  
verfaelschungen der Schrifft/ vnd Viertzigen  
vngeschickten Consequentzen So in den ersten sibben  
kleinen Blettern/ von der halben Præfation ...**

**Pistorius, Johann**

**Coelln, 1595**

**VD16 P 3043**

XII.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-32834**

nicht verbunden / dann alleyn das wir nicht wider die Schriffe glauben oder thun / Im vbrigen aber alle Apostolische vnd Kirchen tradition vnd ordnung billich halten / vnnnd den Hunnium mit seiner corruptel vnd Boshaffter anzichung der Schriffte fahren lassen sollen.

## XI.

Ein schandeliche verkehrung ist / das Hunnius den Spruch Christi ( wann wir alles gethan haben / so sollen wir sagen / wir seien vnünige Knecht ) wider den hellen Buchstaben verwenden / vnd dahin deuten darff / als hett **E H X I S E V S** gesagt / wann wir alles gethan / so seien wir vnünige Knecht / vnnnd vnser Werk seien vnünige Werk vor **G O T T** / da doch Christus deren keins Sondern eynfaltig beflucht / das wir sagen sollen / wir seien vnünige Knecht / Was aber für eyn vnderseynd darzwischen / findestu in der achten vnnnd neunden vngeschicklichkeit.

## XII.

Eyn Boshaffte vnd Muthwillige verkehrung ist / das Hunnius die Gerechtigkeit des Gefases / von welcher **S. Paulus** Rom. 9. vnnnd 10. redt / auff vnser Christliche Gerechtigkeit der Widergebornen vnnnd gerecht gemachte Christen gern verziehen wolt / Dann dises wider alle Schriffte vnnnd auß dem Text selbst zu beweisen ist / das **S. Paulus** von denen redt / die nicht **E H X I S I** / Sondern ihr Gerechtigkeit / Item / nicht auß dem Glauben an Christum / Sondern auß dem Gefas suchten / wie auch außdrücklich der Text zu vernemen gibt / das **S. Paulus** von denen tractir, welche die Gerechtigkeit Christi vnnnd des glaubens noch nicht ergrieffen / vnnnd zu der Gerechtigkeit nicht kommen / welches

welches aber alles hieher nicht gehört/ daß wir eynige Gerechtigkeit  
 anderst dann Christi Gerechtigkeit / vnd nicht auß dem Gesetz /  
 sondern auß dem Glauben suchen / Auch nicht von denen reden / so  
 die Gerechtigkeit Christi noch nicht erlangt / Sondern von den Chris-  
 ten / so bereits die Gerechtigkeit Christi ergriffen / vnd dardurch in  
 frieden Gottes Gesetz sein / Aber Hunnius weiß nichts von der  
 Schrift oder von vnser meynung / wirfft das hundert in das tau-  
 sent / mischt die erste vnd ander iustification, Item die Werk des  
 Gesetzes / vnd der newgebornen Christen durch eynander / wie ein  
 Lutherisch lumpenfuß / vnd ist ihm genug / wann er nur den Buch-  
 staben der Schrift mit den haren beißhen kan / es reim sich oder reim  
 sich nicht.

## XIII.

Eyn muthwill ist / das Hunnius die wort auß der Epistel zum  
 Römern am 3. vnd 4. wie auch Epes. 2. dahin anzeugt / als weh-  
 ren sie wider vns / vnd het S. Paulus vnser meynung mit den 2.  
 Wercken der nachfolgenden oder anderen Gerechtigkeit auffgehas-  
 ben / da doch S. Paulus vnverborgen an beiden orthen zu weilen  
 alleyn von den Wercken des Jüdischen Gesetzes / Mehrertheils  
 aber von der Juden vnd Heyden erster iustification vnd auffnem-  
 mung an Kindes statt vor Gottes Angesicht / vnd also von ihren  
 vorgehenden / vnd den jenigen wercken / welche sie als feind Gottes  
 vor der Gnad gethan / Aber nicht von der ander iustification oder  
 fortsetzung der ersten iustification oder folgendē werckē vnd vil we-  
 niger von der Seligkeit redt / dann dises der lautter Text mit sich  
 bringt / da er sagt. Omnes peccauerunt & egent gloria Dei, sie  
 haben all gesündigt / vnd manglen der herzigkeit Gottes Rom. 3.  
 Item, quibus reputabitur creditibus, denen es wurde zugerech-  
 net werden / wann sie glauben Rom. 4. Dergleichen cum essemus  
 mortui peccatis, conuiscavit nos Christo &c. da wir in Sündē  
 erstorben waren / hat vns Gott lebendig gemacht mit Christo durch  
 dessen Gnad ihr seyd selig worden Ephes. 2. welche vnd alle Wort  
 der dreis